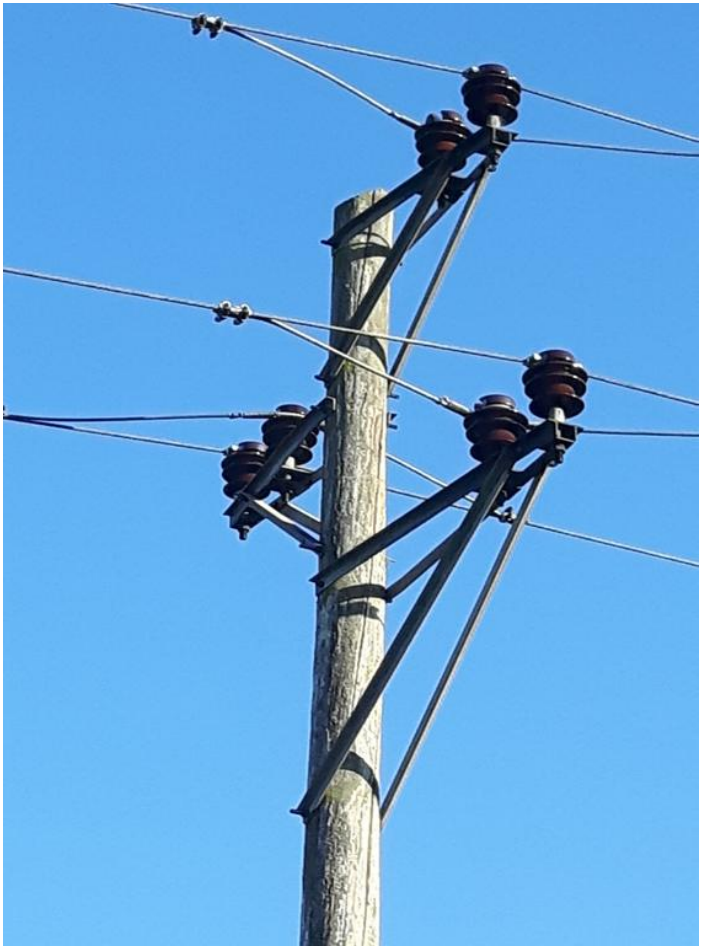
PFARREI HL. CHRISTOPHORUS
WÖRTH

mit den Gemeinden
Berg, Büchelberg, Hagenbach, Maximiliansau, Neuburg, Scheibenhardt, Wörth.

Nr. 08 /2026 **26.09. – 01.11.2026**



Liebe Leserinnen und Leser,

auf dem Titelbild dieser Ausgabe ist ein Strommast zu sehen. Ein kleiner. Für mich wirkt er dadurch „persönlicher".
Ein Strommast leitet Strom weiter. So erreicht die nötige Kraft auch andere. Doch dahinter steht ein E-Werk mit einem Versorgungsnetz, Umspannwerke, unzählige Verteiler…
Der elektrische Strom als Kraftquelle ist heute nicht mehr wegzudenken.

Dieser Strommast lässt mich fragen:
Was sind meine Kraftquellen?
Was gibt mir die nötige Energie, im Leben zu bestehen und darüber hinaus Erfüllendes zu erleben?

Kraftquellen können sich in mir selbst auftun.
Aber ich werde auch immer „Energie" von „außen" brauchen: durch Menschen, Erlebnisse, Erfahrungen, durch die unterschiedlichsten Dinge.
Auch hier lädt mich der Strommast zur Frage ein:
Welche Quellen entspringen in mir?
Welche kommen von außen?
Pflege ich beides? Kann beides fließen?
Auch der Glaube kann nie eine nur persönliche Sache sein. Es braucht das Netzwerk, die Gemeinschaft.

Der Strommast steht frei in aller Offenheit. Es gibt aber auch Kabel unter der Erde. Wohl beides hat seinen Sinn.
Über so manche Kraftquelle möchte ich schweigen, über andere kann ich offen reden.
Dieses Bild lädt mich ebenso ein, auch mit meinen Kraftquellen offen umzugehen, auch offen sie mit anderen zu teilen.

Im 1. Petrusbrief lesen wir:
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt ein reines Gewissen ... (1 Petr 3,15-16)

Wie der Strom auch transformiert werden muss, so muss also auch das Reden über unsere „Kraftquellen" „transformiert" werden. Denn in unserem „Erlebten" steckt ja auch, wie im Strom, „Hochspannung". Und jeder Anschluss braucht seine passende „Stärke".
Bitten wir daher immer auch um die richtigen Worte und Gedanken.

fbe

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist **Laura Kihr** und ich freue mich sehr, mich Ihnen als neue Pfarrsekretärin unserer Pfarrgemeinde vorstellen zu dürfen. Seit dem 01.08.2026 bin ich im Pfarrbüro in Wörth tätig.

Ich bin 33 Jahre alt, wohne in Neuburg und bin stolze Mutter von zwei Töchtern, wodurch es bei uns zu Hause immer lebendig und fröhlich zugeht. Als gelernte Bürokauffrau bringe ich fundierte Berufserfahrung in der Verwaltung mit.

Da ich großen Spaß im Umgang mit Menschen habe, freue ich mich besonders auf die neuen Begegnungen in unserer Gemeinde und darauf, viele von Ihnen persönlich im Büro kennenzulernen oder am Telefon zu sprechen.

Herzliche Grüße

Laura Kihr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26.09.		**Vorabend vom 26. Sonntag im Jahreskreis**
Bü	18.30 Uhr	Eucharistiefeier – anlässlich Patronatsfest Hl. Christophorus musikalisch mitgestaltet von den Chören der Pfarrei – anschl. Umtrunk
Montag, 28.09.		**Hl. Lioba, Hl. Wenzel, Hl. Laurentius Ruiz und Gefährten**
Max	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung / Stilles Gebet
Donnerstag, 01.10.		**Hl. Theresia vom Kinde Jesu**
Bü	18.30 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 02.10.		**Heilige Schutzengel**
Max	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe
Samstag, 03.10.		**Vorabend vom 27. Sonntag im Jahreskreis** **Kollekte für die Tafel Wörth**
Max	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom kfd-Chor
Sonntag, 04.10.		**27. Sonntag im Jahreskreis** **Kollekte für die Tafel Wörth**
Berg	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	11.30 Uhr	Tauffeier für Leandro De Luca
Ha	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionsausteilung, anlässlich Patronatsfest St. Michael
Max	18.00 Uhr	Rosenkranz
Montag, 05.10.		**Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer**
Max	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung / Stilles Gebet
Samstag, 10.10.		**Vorabend vom 28. Sonntag im Jahreskreis**
Wö/Th	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionsausteilung
Sonntag, 11.10.		**28. Sonntag im Jahreskreis**
Bü	10.30 Uhr	Eucharistiefeier – 2.Jgd. f. Karl Knoll und verst. Ang., Ged. für Ernst Rinnert und verst. Ang.– mitgest. von der Choralschola Wörth
	11.30 Uhr	Tauffeier für Sofia Hedi Ehl
Ha	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst anlässlich Kerwe, mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 12.10.		
Max	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung / Stilles Gebet
Mittwoch, 14.10.		
Wö/Th	18.30 Uhr	Abendlob
Freitag, 16.10.		**Hl. Theresia von Jesus**
Max	18.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 17.10.		**Vorabend vom 29. Sonntag im Jahreskreis**
Ha	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionsausteilung
Sonntag, 18.10.		**29. Sonntag im Jahreskreis**
Berg	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionsausteilung
Max	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Montag, 19.10.		**Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues, Hl. Paul vom Kreuz**
Max	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung / Stilles Gebet
Freitag, 23.10.		**Hl. Johannes von Capestrano**
Max	14.00 Uhr	Dankamt anl. Goldene Hochzeit von Gerhard und Anette Schaaf
	18.00 Uhr	Rosenkranz
Samstag, 24.10.		**Vorabend vom 30. Sonntag im Jahreskreis** **Kollekte Weltmission**
Ne	18.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionsausteilung
Sonntag, 25.10.		**30. Sonntag im Jahreskreis** **Kollekte Weltmission**
Bü	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier – mit Kommunionsausteilung
Wö/Th	10.30 Uhr	Eucharistiefeier – Gedächtnis für Marianne und Dr. Elmar Sitzenstuhl
Max	18.00 Uhr	Rosenkranz
Montag, 26.10.		
Max	19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung / Stilles Gebet
Donnerstag, 29.10.		
Bü	18.30 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 30.10.		
Ha	17.30 Uhr	Kinder Abendkirche
Max	17.45 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	Hl. Messe – Ged. für Heinz Kienz, Eltern und Schwiegereltern

Samstag, 31.10.		**Vorabend vom 31. Sonntag im Jahreskreis**
Sch	18.30 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 01.11.		**ALLERHEILIGEN** **Kollekte Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas**
Max	10.30 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Gräbersegnung
Bü	14.00 Uhr	Gräbersegnung
Wö /Th	14.00 Uhr	Gräbersegnung
Berg	14.00 Uhr	Gräbersegnung
	15.00 Uhr	Tauffeier für Elias Weber
Ha	15.30 Uhr	Gräbersegnung
SCH	15.30 Uhr	Gräbersegnung

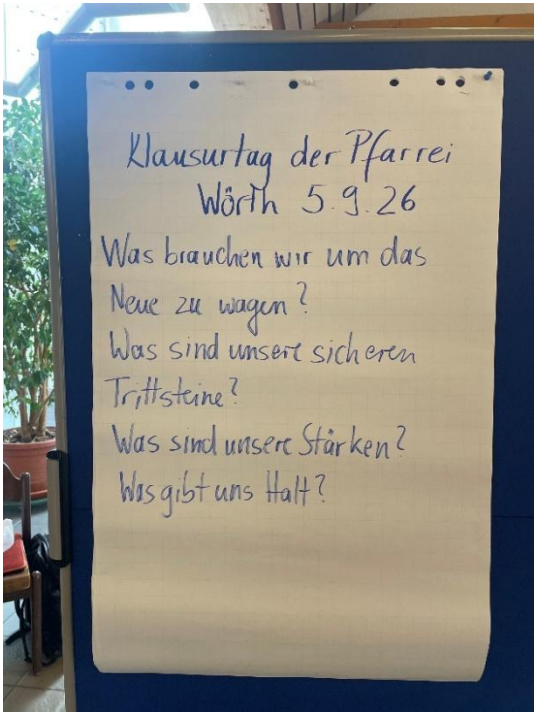
KINDERGOTTESDIENST

Wö/Th 25.10. um 10.30 Uhr im Pfarrheim

Ha 30.10. um 17.30 Uhr Kinder-Abend-Kirche

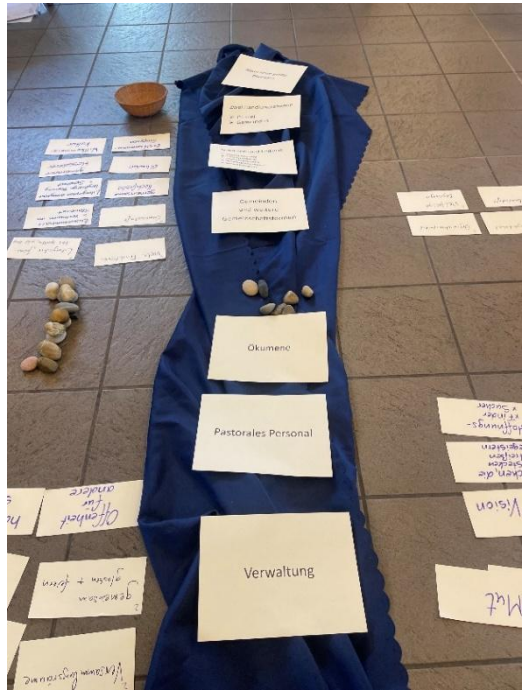
NEUES AUS DEM PFARREIRAT

Von den Früchten des Miteinanders



Zu einem Klausurtag haben sich der Pfarreirat Heiliger Christophorus und das Pastoralteam am 5. September im Pfarrzentrum Maximiliansau getroffen. Inhaltlich ging es darum, die ersten Früchte einer verstärkten Zusammenarbeit in dem Pfarreigremium wertzuschätzen. Die neue Gottesdienstordnung, ein größerer Zusammenhalt und mehr „Wir-Gefühl“ zwischen den Gemeinden wurden ebenso gelobt, wie die Begrüßung Neugetaufter und ihrer Eltern durch eine Vertreterin des Pfarreirats oder eine Pfarreibroschüre, die sich noch in Arbeit befindet. Dies alles waren Ideen und Beschlüsse eines ersten Klausurtages im Jahr 2025. Nun galt es also, die ersten Früchte anzuschauen.

Unter Anleitung der GemeindeberaterInnen Jutta Schwarzmüller und Artur Kessler wurden an diesem Tag die künftigen Veränderungen in den Blick genommen: Im Bistum Speyer ist der Weg zu Großpfarreien beschlossene Sache. Knappe Ressourcen, weniger Personal, weniger Kirchgänger und weniger freiwillig Engagierte führen dazu, dass diese Veränderungen wohl unumgänglich sind. In unserem Bereich wird eine Pfarrei in der Fläche des Landkreises Germersheim entstehen, in der dann auch die bisherige Pfarrei Heiliger Christophorus aufgehen wird. „Was bedeutet das für uns?“ hieß eine Impulsfragen, mittels der sich Pfarreirat und Pastoralteam über Chancen und Sorgen, Herausforderungen und Risiken austauschten. Diesen großen Veränderungen wurde sich auch biblisch angenähert: Mit der Erzählung aus dem Buch Exodus, in der das Volk Israel in das unbekannte Gelobte Land zieht. Wie beim Volk Israel braucht es auch in einer Pfarrei heute Kundschafter, es braucht Mut, Geduld und Gottvertrauen, sich auf Neues einzulassen. Trotz Bedenken und Sorgen hat der Klausurtag im Pfarreirat auch gezeigt: Wir können was schaffen, wenn wir gemeinsam unterwegs sind.


Ökumene
Pastorales Personal
Verwaltung

ZEIT ZUM BETEN - GEBET - ANGEBOTE IN DER PFARREI

STÄNDIGE ANGEBOTE

- **Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet mit Nachtgebet (Komplet)**
  Maximiliansau, Mariä Himmelfahrt –
  November – Februar: montags 18.00 Uhr
  März – Oktober: montags 19.00 Uhr

- **Rosenkranzgebet**
  Wörth, St. Theodard, donnerstags, 17.45 Uhr – siehe Gottesdienstordnung

- **Bibelgespräche**
  Wörth, St. Theodard, Pfarrheim, am letzten Freitag im Monat um 10.00 Uhr – siehe Termine Pfarrheim Wörth

- **Cursillo Gebetskreis 1**
  Maximiliansau, Mariä Himmelfahrt
  Treffen 1 x monatlich – nach Vereinbarung

- **Cursillo Gebetskreis 3**
  Maximiliansau, Mariä Himmelfahrt
  Dienstag, 27.10., 25.11., 15.12.

BESONDERE ANGEBOTE

- **Rosenkranz im Oktober**
  Maximiliansau, Mariä Himmelfahrt
  - Siehe Gottesdienstordnung

INFORMATIONEN – FÜR ALLE

Pfarreiratsvorsitzende: Sylvia Grabowski – Tel.: 0152 / 33 55 32 08

Gelegenheit zu Beicht- und Geistlichen Gesprächen
In Absprache mit den Seelsorgern können Termine für Beicht- sowie Geistliche Gespräche vereinbart werden. Melden Sie sich bitte direkt bei dem Seelsorger Ihrer Wahl.

Homepage
Bitte besuchen Sie auch immer wieder unsere Homepage. Hier informieren wir Sie über aktuelle Veränderungen!

Spende zu Erntedank an die „WÖRTHER TAFEL e.V."
Zu Erntedank möchten wir wieder einen Spendenaufruf für die WÖRTHER TAFEL starten. Die WÖRTHER TAFEL leistet großartige Arbeit. Mit unserem Aufruf möchten wir ihre Arbeit wertschätzen. Wenn auch Sie die Wörther Tafel unterstützen möchten, bitten wir Sie dies auf finanzielle Art zu tun. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Spendenbetrag auf unser Konto der Kirchengemeinde Hl. Christophorus mit dem Verwendungszweck „Wörther Tafel" einzuzahlen – oder direkt die Konten der „Wörther Tafel" zu nutzen.

Spendenkonten Wörther Tafel e.V.
Sparkasse Südpfalz, BLZ: 54850010, IBAN: DE77 5485 0010 1000 0057 26
VR-Bank Südpfalz, BLZ: 54862500, IBAN: DE64 5486 2500 0007 5697 26

Grafik: Christian Schmitt via Supermachin, pfarrbriefservice.de

Neuer Erstkommunion-Kurs 2026/27

Ab November 2026 startet der neue Kurs zur Vorbereitung auf die erste heilige Kommunion. Nach intensiver Beratung im Pastoralteam und mit Seelsorger:innen in den Pfarreien des Dekanats Germersheim möchten wir die Vorbereitung auf die Erstkommunion allmählich untereinander angleichen. Mit Hinblick auf die in einigen Jahren größere Seelsorge-Struktur der Diözese (in der neun große Pfarreien gebildet werden) erachten wir Seelsorger:innen es als sinnvoll an, schon jetzt voneinander zu wissen und anfanghaft zu kooperieren. Deshalb wird es ab diesem Jahr in unserer Pfarrei einen neuen Erstkommunion-Kurs geben.

Der neue Kurs

Der Grundpfeiler des neuen Kurses bilden Gruppenstunden der Kinder, die von Katechet:innen (Gruppenleiter:innen) geleitet und organisiert werden. Anleitung, Koordination und Coaching der Katechet:innen übernimmt Pastoralreferent Thomas Jäger. Neben den Gruppenstunden wird es ein paar andere Aktionen mit den Familien geben, sowie das bewusste Mitfeiern in Eucharistiefeiern am Sonntag.

Verantwortung und Durchführung

Grundsätzlich wird der Blick auf die Verantwortung für die Katechese auf verschiedene Mitwirkende gelenkt. Dabei engagieren sich unterschiedliche Menschen auf verschiedene Weise - Eltern und Familien, engagierte Gemeindemitglieder und das Pastoralteam. Denn als Gemeinschaft der Getauften sind letztenendes wir alle mit verantwortlich, dass Kinder fit gemacht werden, Teil der sonntäglichen Gottesdienstgemeinschaft zu sein.

Mitarbeitende gesucht!

Sowohl bei den Eltern als auch bei Verwandten und engagierten Gemeindemitgliedern werben wir dafür, die Kinder als Gruppenleiter:innen auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten. Sie dürfen sich gerne ermutigt fühlen, als Katechetin oder Katechet eine Gruppe zu leiten. Sie müssen dafür keine Eltern oder Verwandte der diesjährigen Erstkommunionkinder sein. Wer Interesse und Talent verspürt, mit Kindern die Gemeinschaft im Glauben und im Gottesdienst zu entdecken, darf sich angesprochen fühlen. Unser mittelfristiges Ziel: eine feste Gruppe von Katechet:innen zu bilden, die jeweils für die nächsten zwei, drei Jahre die Erstkommunion-Kurse mit organisieren und durchführen.

Sie wollen dabei sein?
Dann melden Sie sich bei Pastoralreferent Thomas Jäger 0151-148 797 49
thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Informations-Abend und Anmeldung für Familien

Katholisch getaufte Kinder, die die dritte Klasse besuchen, sind eingeladen zum Erstkommunion-Kurs 2026/27. Alle Eltern, deren Kinder am diesjährigen Kurs interessiert sind, kommen zum **Informations-Abend am Mittwoch, 21.Okober von 19:30 bis 21:00 Uhr ins Pfarrheim nach Wörth, Mozartstraße 19.**

Dort wird Ihnen der Kurs detailliert vorgestellt. Am Ende des Abends entscheiden Sie, ob Sie Ihr Kind dazu anmelden. Die Anmelde-Formulare erhalten Sie dort und können diese ausgefüllt nach dem Info-Abend abgeben oder bis spätestens Montag, 28. Oktober ins Pfarrbüro (Mozartstraße 19 in Wörth) bringen.

Info-Briefe dazu wurden Ende September im Religionsunterricht in den Grundschulen ausgeteilt. Wer keinen Brief erhalten hat, kann sich an das Zentrale Pfarrbüro wenden.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit den Kindern und ihren Familien!
Pastoralreferent Thomas Jäger (für das Pastoralteam)

Wie begleite ich
Kinder
auf dem Weg
des Glaubens?

WORKSHOP

Erstkommunion-Gruppen leiten

PFARREI HL. CHRISTOPHORUS
WÖRTH

28. Oktober2026
19:30 Uhr
Pfarrheim Wörth
Mozartstraße 19

Leitung: Pastoralreferent Thomas Jäger

Coaching in...
Gestaltungs-Methoden
Geschichten erzählen
Inhalt der Kursmappe
Wissensvermittlung
Spielideen
Erfahrungsaustausch
Gruppen leiten
Prävention

Zielgruppe:
Eltern, Großeltern, erwachsene Gemeindemitglieder
Pädagogische oder katechetische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Bilder: pixabay.com/de

Anmeldung bis 23.10.2026 unter 0151-148 797 49 oder
thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Indienhilfe Pater Franklin e.V.

Indienhilfe Pater Franklin e.V. • Südring 39 • 76773 Kuhardt

An die
Mitglieder des Vereins
Indienhilfe Pater Franklin e.V.

18. August 2026

Einladung zur Mitgliederversammlung am 2. November 2026

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur diesjährigen, satzungsgemäßen Mitgliederversammlung ein:

Montag, 02.11.2026 um 19.00 Uhr im Pfarrheim Rülzheim

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Hanspeter Imhoff, 2. Vorsitzender

2. Vorsitzender: Hanspeter Imhoff Karl Maupai Str. 10 76761 Rülzheim peterimhoff@outlook.com

Pressemitteilung der Indienhilfe Pater Franklin

Besuch aus Indien: Zukunft der Projekte von Pater Franklin gesichert

Vertreter der Pilar Fathers treffen Unterstützer der Indienhilfe Pater Franklin e.V. in Hagenbach

Wie geht es Pater Franklin? Und wie wird sein Lebenswerk künftig fortgeführt? Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines Treffens der Indienhilfe Pater Franklin e.V. mit Vertretern der Pilar Fathers aus Indien in Hagenbach.

Vor rund 50 Jahren gründete Pater Franklin in Bhopal sein Kinderhilfswerk. Seit fast ebenso langer Zeit unterstützt die Indienhilfe Pater Franklin e.V. seine Arbeit von Deutschland aus. Dem Verein gehören Initiativen und Einrichtungen aus der Region Hagenbach und Rülzheim, der Verein „Fröhliches Kunterbunt e.V." sowie die Domschule in Osnabrück an. Nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Hubert Borger und angesichts des hohen Alters des inzwischen 86-jährigen Paters galt es, die Zukunft der Hilfsprojekte zu sichern.

Aus Indien reisten Fr. Steevan, stellvertretender Generaloberer der Pilar Fathers, Fr. Victor, Provinzial der Provinz Kalkutta und verantwortlich für die Arbeit in Bhopal, sowie Fr. Julius aus Augsburg an. Ihnen gegenüber standen die Vorstandsmitglieder der Indienhilfe Pater Franklin e.V., F. X. Scherrer, Dr. Wolfgang Menesklou und Kerstin Köhler, außerdem Hans-Erich Klein vom Verein „Fröhliches Kunterbunt e.V." sowie Sabine Müller, Schulleiterin der Domschule Osnabrück.

Die erste Nachricht war erfreulich: Pater Franklin hat sich nach längerer Krankheit gut erholt. Er besucht wieder regelmäßig „seine Kinder" in Schulen und Hostels und feiert Gottesdienste. Besonders bewegte die Teilnehmer, dass er seinen Lebensabend in Bhopal bei den Menschen verbringen darf, denen er sein Leben gewidmet hat.

Die Verantwortlichen der Pilar Fathers versicherten, dass Pater Franklins Arbeit in seinem Sinne weitergeführt wird. Bereits heute tragen Father Agnel, Fr. Alexander und Fr. Isaac gemeinsam Verantwortung für die Schulen, Hostels, Kindergärten sowie die Lepra- und Krankenstationen. „Wir werden die Arbeit mit derselben Überzeugung fortsetzen", betonten Fr. Steevan und Fr. Victor.

Auch die Indienhilfe wird ihre Unterstützung fortsetzen und in Kürze einen neuen Vorstand wählen. Zugleich sollen neue Wege gefunden werden, um angesichts sinkender Spendeneinnahmen weitere Unterstützer zu gewinnen.

Einigkeit bestand darüber, dass der Name „Pater Franklin“ auch künftig für die Hilfsprojekte stehen soll. Zudem wollen künftig wieder regelmäßig Vertreter der Pilar Fathers nach Deutschland kommen, um über die Entwicklung in Bhopal zu berichten und den persönlichen Kontakt zu den Förderern zu pflegen.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Transparenz. Da die Vereinsarbeit ausschließlich ehrenamtlich erfolgt, fließen die Spendengelder vollständig in die Projekte in Indien; die geringen Verwaltungskosten werden über die Mitgliedsbeiträge gedeckt. Künftig sollen konkrete Projektvorschläge aus Bhopal eine noch gezieltere Förderung ermöglichen.

Das Treffen machte deutlich: Die jahrzehntelange Partnerschaft zwischen den Pilar Fathers und der Indienhilfe Pater Franklin e.V. steht auf einem soliden Fundament. Gemeinsam wollen beide Seiten dafür sorgen, dass Pater Franklins Lebenswerk auch in Zukunft den Kindern und Familien in Bhopal zugutekommt.

Bild v.l.n.r. Generalvikar Fr. Steevan Dsouza aus Kalkutta, Sabine Müller Domschule Osnabrück, Marie-Luise Scherrer aus Hagenbach, Kerstin Köhler Beisitzerin Indienhilfe Pater Franklin aus Rülzheim, Hans Erich Klein Vorsitzender Fröhliches Kunterbunt aus Bad Bergzabern, Franz Xaver Scherrer Beisitzer Indienhilfe Pater Franklin aus Hagenbach, Pater Julius Ferrao aus Augsburg, Wolfang Menesklou Beisitzer Indienhilfe Pater Franklin aus Rülzheim, Provincial Fr. Victor Rebello aus Kalkutta

SPENDENKONTEN

Konto der kath. Kirchengemeinde Hl. Chrístophorus:
IBAN**: DE18 5485 0010 1000 6265 21**; BIC: SOLADES1SUW

Bitte unbedingt entsprechenden Verwendungszweck angeben:
- ADVENIAT, CARITAS oder MISEREOR

Spendenkonto Kinderhilfsprojekte Father Allam Indien e.V.
IBAN: **DE10 5485 0010 1000 0661 99**
BIC: MALADE51KAD bei der Sparkasse Südpfalz

Spendenkonto Indienhilfe „Pater Franklin e.V.:
IBAN: **DE 89 5485 0010 0026 0083 34**
BIC: SOLADE1SUW bei der Sparkasse Südpfalz

HILFE FÜR DIE UKRAINE

Caritas international
IBAN: **DE88 6602 0500 0202 0202 02**
BIC: **BFSWDE33KRL**
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
Verwendungszweck: Hilfe für die Ukraine

Malteser Hilfsdienst e.V.
Spendenzweck: Malteser International
IBAN: **DE103 70601201201200012**
BIC: **GENODED1PA7**
Pax Bank
Verwendungszweck: Hilfe für die Ukraine

Falls eine Spendenquittung gewünscht wird, bitte vermerken Sie Name und Anschrift!

ST. BARTHOLOMÄUS BERG / ST. REMIGIUS NEUBURG

Krankenkommunion: **Neuburg:**
Nach telefonischer Vereinbarung
Berg:
Nach telefonischer Vereinbarung

Öffnungszeiten der kath. Bücherei: Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

GA-Vorsitzende Berg: Iris Hohwieler – Tel.: 0157 / 51 61 97 51
GA-Vorsitzende Neuburg: Sabine Schwindt – Tel.: 0172 / 7 64 70 21

Freud und Leid – im August

Getauft wurde: *in Berg:* -
in Neuburg: -

Geheiratet haben: *in Berg:* -
in Neuburg: -

Beigesetzt wurde: *in Berg:* -
in Neuburg: -

Cäcilienverein: Nächstes Treffen am Fr. 09. Oktober um 18.00 Uhr bei Frau Traub. September entfällt wegen Kerwe.

Männerensemble psalMen: Wir proben am Di 06. + 20. Oktober und 03. November um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrheim in Berg.

Neue Kompassausträgerin: Jona Lehmann hat seine Kompassstrecke an seine Schwester Lana abgegeben. Jona herzlichen Dank für seinen bisherigen Dienst und Lana für ihre Bereitschaft, das Austragen des Kompasses zu übernehmen.

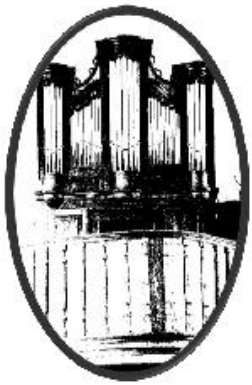
Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Pfarreiengemeinschaft Hagenbach am Do 15. Oktober 2026 um 17.30 Uhr im Pfarrheim Berg:

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Kassenprüfer; 3. Entlastung von Vorstand und Kassenverwalterin; 4. Neuwahl des Vorstandes; 5. Wünsche und Anträge
Alle Mitglieder sind eingeladen zu dieser wichtigen Versammlung

Kaffee-Klatsch zum
Tag der offenen Kirche

am: 27.09.2026
ab: 14:30 Uhr
in der katholischen Kirche
St. Remigius Neuburg

Wir freuen uns auf einen
gemütlichen Nachmittag bei Getränken, Kaffee und Kuchen
(Kuchenspenden können gerne bei Marianne Weisenburger
(07273 1354) angemeldet werden)



KERWE-GOTTESDIENST IN BERG

Am Kerwe-Sonntag, 6. September, feierten die Berger auf dem Schulhof einen ökumenischen Gottesdienst. Unter der Leitung von Jürgen Hollinger (prot. Gemeinde) und PR Thomas Jäger wurde es lebendig unter dem Leitwort „Ihr seid das Salz der Erde“. Die Kerwe-Suppe brauchte noch etwas Salz. Und daraus entwickelte sich ein Gespräch zwischen den Berger Messdiener:innen und PR Jäger, was alles das Leben würzen kann und wie die Kerwe Salz im tristen Alltag ist. Musikalisch begleitet von Laura Hauck und Sänger:innen der Kirchengemeinde zog der Kerwe-Gottesdienst viele Menschen an, auch junge Familien. Die Bänke im Festzelt waren voll. Nach den Fürbitten, auch für alle, die an der Kerwe mitwirken und für die Besucher:innen, haben wir Gott um seinen Segen für die Festtage gebeten.

Insgesamt war der Kerwe-Gottesdienst eine gelungene Feier. Auf Initiative des Fastnachts- und Musikvereins kam er zustande. Dafür ein ganz großes Lob an die Vereine, die Berger Messdiener:innen und an die Musiker:innen.

Nach Meinung vieler soll es nächstes Jahr wieder einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Kerweplatz geben. Wenn dazu wieder so schön die Sonne scheint, wird das gewiss geschehen.

Thomas Jäger, Pastoralreferent

ST. LAURENTIUS BÜCHELBERG

Kindertagesstätte St. Laurentius Büchelberg:
Dorfbrunnenstraße 38, Tel. 07271 -131-270
Leitung: Kristina Brandstetter

Krankenkommunion: nach telefonischer Vereinbarung

Sakristaninnen: Annerose Brunner: 07277 – 261
Elisabeth Niederer: 07277 – 722

GA-Vorsitzende: Katja Moulliet – Tel.: 0152 / 09 81 20 03

Freud und Leid – im August
Getauft wurde: -
Geheiratet haben: -
Beigesetzt wurde: Rosa Maria Knoll, geb. Rinnert,
Nachtrag Juni: Thomas Wagner

Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Pfarreiengemeinschaft Hagenbach am Do 15. Oktober 2026 um 17.30 Uhr im Pfarrheim Berg:

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Kassenprüfer; 3. Entlastung von Vorstand und Kassenverwalterin; 4. Neuwahl des Vorstandes; 5. Wünsche und Anträge
Alle Mitglieder sind eingeladen zu dieser wichtigen Versammlung

ST. MICHAEL HAGENBACH

Kindertagesstätte St. Michael Hagenbach:
Am Stadtrand, Tel. 07273 – 1080
Leitung: Sandra Burkhart

Krankenkommunion: nach telefonischer Vereinbarung

GA-Vorsitzende: Myriam Barner-Tropf - Tel.: 0160 / 90 20 95 42

Freud und Leid – im August
Getauft wurde: -
Geheiratet haben: -
Beigesetzt wurde: Martin Spandl, Günther Bernhard König, Herbert Oskar Kropp, Maria Holtz, geb. Wiebelt

Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Pfarreiengemeinschaft Hagenbach am Do 15. Oktober 2026 um 17.30 Uhr im Pfarrheim Berg:

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Kassenprüfer; 3. Entlastung von Vorstand und Kassenverwalterin; 4. Neuwahl des Vorstandes; 5. Wünsche und Anträge
Alle Mitglieder sind eingeladen zu dieser wichtigen Versammlung

Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst

Am Sonntag, 11. Oktober um 10:30 Uhr ist wieder ein ökumenischer Gottesdienst zur Hagenbacher Kerwe in der Kirche St. Michael.
Diesmal mitgestaltet von einem „Kerwe-Projekt-Chor“ beider Kirchengemeinden.
Pfarrerin Guttzeit und Pastoralreferent Jäger werden den Gottesdienst leiten.
Herzliche Einladung an Jung und Alt!
Anschließend geht’s zur Kerwe uff die Gass…

Grafik: factum.adp In: Pfarrbriefservice 1

KINDER

ABEND

Kirche

Wann?

Freitag,
30. Oktober 2026 um
17.30 Uhr

Wo?

St. Michael Kirche
Hagenbach

Thema:
„Lichtfeier statt Gruselzeit- wir feiern das Leben"

Jedes Kind darf eine Kerze oder andere Lichtquelle mitbringen.

Zum Wort-Gottesdienst sind **alle Kinder** eingeladen als auch alle **Erstkommunionkinder 2027 aus der Pfarreiengemeinschaft** sowie Eltern, Großeltern und alle, die mit uns feiern wollen.
Wir freuen uns auf euren zahlreichen Besuch.

MARIÄ HIMMELFAHRT MAXIMILIANSAU

Kindertagesstätte Hermann Quack, **Maximiliansau**
Jahnstr. 8, Tel. 131650
Leitung: Philipp Ritzmann

Krankenkommunion:
Wird persönlich vereinbart.
Wer neu dazu kommen möchte, bitte im Pfarrbüro melden.

GA-Vorsitzende: Esther Jonas – Tel.: 4 93 29

Freud und Leid – im August
Getauft wurde: -
Geheiratet haben: -
Beigesetzt wurde: -

Probe Frauenchor (kfd): mittwochs, 18.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum (Tel. 42571)

Kirchenchor Maximiliansau
Der Kirchenchor Maximiliansau probt immer donnerstags um 19.00 Uhr im Kath. Pfarrzentrum statt. Wer neu dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Bei Interesse melden Sie sich gerne beim Vorsitzenden Volker Mühl 07271-42214.

Trauerfeiern in Maximiliansau
Ab 30. August beginnt der Umbau und die Renovierung der Friedhofshalle in Maximiliansau. Dauer ist -vermutlich- ein gutes Jahr. In diesem Zeitraum werden die Trauerfeiern in der Katholischen Kirche oder im Pfarrheim stattfinden können.

Zeltlager der Messdiener Maximiliansau unter dem Motto „Dino's“

Auch in diesem Jahr hieß es für die Messdiener Maximiliansau wieder: Zelte aufschlagen, Rucksäcke packen und ab ins Abenteuer! Vom 1. bis 8. August 2026 verbrachten wir unser Zeltlager in Weselberg. Dieses Jahr stand alles unter dem Motto „Dino's“. Am Samstag, den 1. August, wurden die Kinder passend zum Motto von unseren Dinosauriern herzlich im Dinoland begrüßt.

Im Dinoland gab es wie jedes Jahr viel zu erleben und eine Menge Spaß. Bei gleich zwei Schwimmbadbesuchen konnten wir uns bei den sommerlichen Temperaturen abkühlen. Bei zahlreichen Wasserschlachten wurde niemand lange trocken gehalten. Auch eine spannende Olympiade und verschiedene Gruppenspiele sorgten für jede Menge Action und Teamgeist. Bei Spielen wie Mister X und einer innovativen Dorfrally konnten wir Weselberg erkunden und dabei so manche Herausforderung meistern. Bei Capture the Egg kamen schließlich alle an ihre Grenzen. Hier waren Schnelligkeit, Taktik und vor allem Teamwork gefragt.

Neben all dem Spaß und der Action gab es aber auch Momente, in denen es etwas ruhiger und persönlicher wurde. Ein besonderer Moment der Woche war unsere Sandwich Übung. Dabei entstanden für jedes Kind ganz persönliche Zeilen voller lieber Worte, schöner Erinnerungen und wertschätzender Gedanken von den anderen. Die entstandenen Zettel sind mehr als nur ein Andenken an eine schöne Woche. Sie sind eine ganz persönliche Erinnerung daran, wie man von anderen gesehen und geschätzt wird und können hoffentlich noch viele Jahre und vielleicht sogar ein ganzes Leben lang aufbewahrt werden.

Natürlich durfte auch eine liebgewonnene Tradition nicht fehlen: das alljährliche Bannerklauen am Samstagabend. Ehemalige Messdiener machten sich auf den Weg ins Lager, um unser Banner zu erobern. Für die Kinder und Betreuer bedeutete das eine spannende Nacht und eine ganz besondere Herausforderung. Schließlich sollte das Banner um jeden Preis verteidigt werden!

Und wie jedes Jahr durfte zum Abschluss eine große Kürung und Party am letzten Abend natürlich nicht fehlen. Gemeinsam ließen wir eine erlebnisreiche Woche ausklingen und feierten all die schönen Momente, die wir in den vergangenen Tagen miteinander erlebt hatten.

Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder zwischen 9 und 15 Jahren bei uns begrüßen zu dürfen. Ganz egal, ob sie Messdiener sind oder nicht. Denn unser Zeltlager lebt von der Gemeinschaft, den Freundschaften und den gemeinsamen Erlebnissen und ist jedes Jahr aufs Neue ein besonderes Highlight.

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unseren Messdienerinnen und Messdienern, die sich jedes Jahr bei der Rätscheraktion engagieren. Der Erlös dieser Aktion kommt unserem Zeltlager zugute und hilft dabei, eine solche Woche voller Abenteuer und Gemeinschaft überhaupt möglich zu machen. Ebenso danken wir allen Betreuerinnen und Betreuern, Helferinnen und Helfern sowie allen, die unser Zeltlager auf irgendeine Weise unterstützen.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Abenteuer im kommenden Jahr!

Das nächste Zeltlager findet vom 31.07. bis 07.08.2027 statt.

Herzliche Einladung zum Senioren – Oktoberfest

am **Dienstag, 06.10.2026**

ab 16 Uhr, im kath. Pfarrzentrum, Elisabethenstr. 45

zum fröhlichen Beisammensein mit

Weisswürstl, Leberkas, Obatzda, Brezn

und bisserl a Gaudi

Aus Organisations- und Platzgründen ist eine Anmeldung dringend erforderlich bis **02.10.(Fr),** Tel. 6888 (Pfarrbüro)

LUDWIG SCHEIBENHARDT

Krankenkommunion: Die Besuche in Scheibenhardt werden telefonisch vereinbart.

GA-Vorsitzende: Marion Förster – Tel.: 0 72 77 / 81 60

Freud und Leid – im August
Getauft wurde: -
Geheiratet haben: -
Beigesetzt wurde: -

Mitgliederversammlung des Elisabethenvereins Pfarreiengemeinschaft Hagenbach am Do 15. Oktober 2026 um 17.30 Uhr im Pfarrheim Berg:

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Kassenprüfer; 3. Entlastung von Vorstand und Kassenverwalterin; 4. Neuwahl des Vorstandes; 5. Wünsche und Anträge
Alle Mitglieder sind eingeladen zu dieser wichtigen Versammlung

ST. ÄGIDIUS / ST. THEODARD WÖRTH

Kindertagesstätte Amadeus Wörth:
Mozartstr. 21, Tel. 131-720
Leitung: Sirun Lasgjan
Kindertagessstätte Don Bosco Wörth:
Geierweg 10, Tel. 131-690
Leitung: Mareike Fellhauer
Krankenkommunion: wird persönlich vereinbart
GA-Vorsitzender: Hendrik Becker – Tel.: 9 32 56

Freud und Leid – im August
Getauft wurde: Mathea Pfirrmann, Liv Rosalie Koch
Geheiratet haben: -
Beigesetzt wurde: Roswitha Anna Frieda Dietz, geb. Fieger, Margita Kastner, geb. Meyerer, Barbara Ida Frei, geb. Ochsenreither, Heidemarie Wagner, geb. Ruprecht

Termine im Lupperthaus

jeden Mittwoch	14.00 Uhr	Strickstubb trifft sich wieder nach der Sommerpause
Mittwoch, 21.10.2026	19.00 Uhr	kfd Minigruppe- Pfälzer Tapas

Termine im Pfarrheim St. Theodard

jeden Dienstag		14.00 Uhr	Nähgruppe „Flinke Finger“ – mit Verkauf
Mittwoch	30.09.2026	15.30 Uhr	Sitzgymnastik – im Saal
Montag	05.10.2026	14.30 Uhr	Spielenachmittag für Alle – im E-St-Zimmer
Montag	19.10.2026	14.30 Uhr	Spielenachmittag für Alle – im E-St-Zimmer
Montag	26.10.2026	19.00 Uhr	Pfälzer Spieleabend der kfd – im E-St-Zimmer
Freitag	30.10.2026	10.00 Uhr	Bibelkreis - im Edith-Stein-Zimmer
Montag	02.11.2026	14.30 Uhr	Spielenachmittag für Alle – im E-St-Zimmer

Vorschau:

Sonntag	15.11.2026	14.00 Uhr	Wohltätigkeitsbasar kfd St. Theodard
Donnerstag	19.11.2026	15.00 Uhr	Besinnungsnachmittag mit Pfarrer Bernatz

"Mach's wie Gott, werde Kind! - Weihnachten leben"

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes. Er wird ein Kind. Was das für uns bedeutet und wie wir das Anliegen Gottes ins eigene Leben übersetzen können, darüber wollen wir uns bei diesem Besinnungsnachmittag Gedanken machen.

Wir wollen uns so auf das große Fest vorbereiten und darauf zugehen.

Zeltlager St. Ägidius & St. Theodard Wörth 2026

Vom 28. Juni bis zum 5. Juli verbrachten wir in Dahn eine tolle Woche mit vielen unvergesslichen Erlebnissen. Im Auftrag der ZESA, der *Zeltlager Space Agency*, überbrachte uns Major Tom die Nachricht, dass ganz in der Nähe des Zeltlagers ein UFO abgestürzt sei. Nachdem wir auf den Dahner Jungfernsprung gewandert waren, fanden wir doch tatsächlich mitten im Pfälzer Wald ein UFO mit dem Alien Nano. Dieser war auf dem Weg zu seinem Heimatplaneten X bei uns abgestürzt und brauchte nun unsere Hilfe, um nach Hause zu gelangen. Im Laufe der Woche bereiteten wir uns fleißig auf die Mission vor: Wir bauten aus Wasserflaschen Raketen und ließen sie testweise bis zu mehr als 40 m hoch starten, übten uns im Raumsonden-Rugby und erstellten tolle Voyager-Records, die bei einer Live-Aufzeichnung aufgeführt wurden. Außerdem galt es einen anspruchsvollen Marsrover-Parcours zu bestehen, bei dem man mit Meteoritenschauern in Form von nassen Wasserschwämmen rechnen musste! Schlussendlich konnten wir das Alien zum Glück gut nach Hause bringen. Natürlich durften auch in diesem Jahr abendliches Singen, Postenlauf, gemeinsames Kochen, Tauziehen, Nachtwanderung und Abschlussparty nicht fehlen!
Ein sehr großes Dankeschön geht an unser Küchenteam rund um Familie Herzog, die uns die ganze Woche bestens versorgten. Ein ebenso großes Dankeschön an alle Betreuerinnen und Betreuer und das O-Team, deren Engagement bei der Planung und Durchführung des Zeltlagers sowie der Betreuung der Kinder dieses schöne Ferienerlebnis für unsere 61 Teilnehmerinnen und Teilnehmer möglich gemacht hat. Wir freuten uns außerdem über den Besuch von Steffi Gehrlein und Sylvia Grabowski als Vertreterinnen der Gemeinde, die allen eine Runde Eis spendierten. Dafür herzlichen Dank! Ein besonderer Dank gilt zudem Johannes Wolff für die Gestaltung des Abschlussgottesdienstes, bei dem wir in besonderer Atmosphäre die Woche Revue passieren ließen und Danke sagen konnten.

Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr!

Pfarrei Hl. Christophorus Mozartstr. 19, 76744 Wörth, 0 72 71 / 68 88

pfarramt.woerth@bistum-speyer.de
www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer
Pfarrer Stephan Petri stephan.petri@bistum-speyer.de
Tel. 0151 / 14 88 01 33

Pastoralreferent
Thomas Jäger thomas.jaeger@bistum-speyer.de
Tel. 0151 / 14 87 97 49

Pastoralreferent in Ausbildung
Pablo Albaladejo Diaz pablo.albaladejo-diaz@bistum-speyer.de

Gemeindeassistent
Hubert Mathes hubert.mathes@bistum-speyer.de
Tel. 0151 / 14 87 95 59

Die Seelsorger sind auch über das Zentrale Pfarrbüro erreichbar.

Sekretärinnen
Nadine Bauer und Laura Kihr

Die Öffnungszeiten im Zentralen Pfarrbüro:

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
Artikel und Daten,
die im nächsten PFARRBLATT erscheinen sollen,
bitten wir bis zum **Donnerstag, 15.10.2026**
im Zentralen Pfarrbüro abzugeben.

Der nächste Kompass erscheint zum Sonntag, 01.11.2026